

KI IM BERUFSALLTAG: EIN PRAXISLEITFADEN

Künstliche Intelligenz (KI) ist derzeit eines der meistbehandelten Themen. Sie wird schon in der Produktion erforscht und eingesetzt, während der Einsatz im Büro erst am Anfang steht. Vor allem dort können kleine und mittelständige Unternehmen Zeit sparen und an Effizienz gewinnen. Wir erklären Ihnen, was eine KI ist, wie Sie einen guten Prompt schreiben und auf was Sie bei der Nutzung im Geschäftsalltag achten müssen.

? FRAGE

! ERKLÄRUNG



Was ist eine KI?

Bei KI handelt sich um eine Sammlung von Technologien und Algorithmen, die es Computern ermöglichen aus Daten zu lernen, Muster zu erkennen, Probleme zu lösen und Lösungen mit minimalem oder ohne menschliches Eingreifen anzubieten.



Was ist ein Prompt?

Ein Prompt dient als Anweisung, um einen Computer oder einer KI-Plattform zu befehlen einen spezifischen Text zu erstellen oder eine spezielle Funktion auszuführen. Es kann sich um eine Frage, einen Befehl oder eine kurze Erläuterung eines Sachverhalts handeln. Das Hauptziel ist es eine genaue und wirkungsvolle Anweisung zu geben, die eine qualitativ hochwertige Antwort sicherstellt.



Wie erstelle ich einen guten Prompt?

So wie in der menschlichen Interaktion werden klare Anweisungen besser verstanden und ausgeführt. Ein wirkungsvoller Prompt zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- **Deutlichkeit:** Die Verwendung von klarem und eindeutigem Vokabular ist entscheidend. Verwirrende Formulierungen und unklare Ausdrucksweisen sollten vermieden werden.
- **Betonung des Wesentlichen:** Wichtige Schlüsselbegriffe und Ausdrücke sollten im Prompt enthalten sein damit die KI den Kontext versteht. Schlüsselbegriffe für einen Artikel oder Social-Media-Beitrag sollten im Voraus festgelegt werden. Wenn ein spezieller Sprachstil (z.B. formell, umgangssprachlich, etc.) in der Antwort gewünscht ist, sollte dieser auch im Prompt verwendet werden.
- **Konzentration auf das Wesentliche:** Es ist wichtig, sich auf das Hauptthema oder die zentrale Idee des Textes zu konzentrieren. Überflüssige Informationen, die den Textgenerator ablenken könnten, sollten vermieden werden.

Ein Beispiel eines Prompts zur Erstellung von Social-Media-Inhalten:

- Kürze diesen Text auf 400 Zeichen. Ziel: Mehr Kunden auf unserer Webseite. Zielgruppe: Hauseigentümer im Norden von Luxemburg. Generiere verschiedene Posts für Facebook über einen Zeitraum von 2 Wochen. Ziel: 10 Likes und 5 Kommentare pro Post.



Welche Risiken birgt eine KI?

- **Urheberrecht:** Lesen Sie unbedingt die Nutzungsbedingungen der jeweiligen Tools, um sicherzustellen wie es um das Urheberrecht steht. Werden Ihnen die Rechte übertragen? Kann der Betreiber die eingegebenen Inhalte weiterverwenden?
- **Geschäftsgeheimnisse:** Geschäftsgeheimnisse, die als kritische Vermögenswerte eines Unternehmens gelten, umfassen Elemente wie Kundendaten, Entwurfspläne, Rezepturen oder Details zu Marketingstrategien. Es ist ratsam, die Eingabe sensibler Daten in KI-Werkzeuge zu vermeiden. Diese Tools verwenden Benutzereingaben zur Optimierung ihrer Algorithmen, wodurch die Daten möglicherweise einer unbeschränkten Nutzerzahl zugänglich gemacht werden könnten.
- **Datenschutz:** Damit KI-Systeme effektiv genutzt werden können ist häufig eine erhebliche Menge an persönlichen Daten erforderlich. Hierbei besteht die Gefahr, dass der umfangreiche, notwendige Datenbestand nicht adäquat gesichert ist. Dies könnte dazu führen, dass unbefugte Dritte die Daten missbrauchen oder dass die Daten durch Sicherheitslücken oder Cyberangriffe kompromittiert werden. Achten Sie auf die Konformität mit der europäischen Datenschutzgrundverordnung.

? FRAGE



Was gilt es zu beachten, wenn ich KI im Geschäftsalltag nutzen will?

! ERKLÄRUNG

- **Datenschutz:** KI-Systeme verarbeiten oft große Mengen an Daten, einschließlich persönlicher Daten. Es ist wichtig sicherzustellen, dass diese Daten gemäß den Datenschutzgesetzen und -bestimmungen behandelt werden, wie z.B. der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in der EU.
- **Datensicherheit:** Die Daten, die von KI-Systemen verwendet werden, sollten vor unbefugtem Zugriff, Verlust und Manipulation geschützt werden. Dies kann durch Verschlüsselung, sichere Speicherung und regelmäßige Sicherheitsprüfungen erreicht werden.
- **Transparenz:** Die Funktionsweise von KI-Systemen sollte so transparent wie möglich sein. Das bedeutet, dass Mitarbeiter verstehen sollten wie Entscheidungen getroffen werden können. Dies kann durch ein erklärbares KI-Design, Dokumentation und offene Kommunikation erreicht werden.
- **Menschliche Überwachung:** Auch wenn KI-Systeme autonom arbeiten können, ist es ratsam, dass Mitarbeiter KI-Entscheidungen überwachen. Dies stellt sicher, dass Fehler erkannt und korrigiert werden können. Des Weiteren ermöglicht es auch Texte zu überarbeiten und diesen eine „menschliche Note“ zu verleihen.
- **Regulierung:** Aktuell gibt es wenig Regulierung im Bereich der KI. Innerhalb der EU wird am „Artificial Intelligence Act“ gearbeitet, welcher KI-Systeme in Zukunft stärker regulieren soll. Bleiben Sie informiert, um mögliche Veränderungen für Ihr Unternehmen zu erkennen und umzusetzen.
- **Risikobewertung:** Bevor Sie KI-Systeme nutzen, sollten Sie die potenziellen Risiken, Herausforderungen und Chance bewerten. Eine gründliche Risikobewertung hilft Risiken zu minimieren und mögliche Herausforderungen entgegenzuwirken.



In 6 Schritten zur Umsetzung

1. Definieren Sie spezifische Aufgaben oder Anwendungsgebiete, in denen Sie die KI nutzen wollen.
2. Erfassen Sie die bestehenden Prozesse der Aufgaben oder Anwendungsgebiete.
3. Prüfen Sie wie der Einsatz von KI aussehen kann.
4. Testen Sie verschiedene Tools, um herauszufinden welches am besten für den gewünschten Einsatzzweck geeignet ist.
5. Binden Sie Ihre Mitarbeiter bei der Umsetzung mit ein und sammeln Sie Feedback.
6. Setzen Sie Regeln zur Nutzung der KI auf.

Haben Sie noch Fragen?

Möchten Sie weitere Informationen zu den bestehenden Angeboten erhalten? Kontaktieren Sie die Abteilung eHandwerk der Chambre des Métiers:

E-Mail: ehandwerk@cdm.lu

Tel.: 42 67 67 - 505